

Protokoll: Treffen des Jugendforums Falkensee

Datum: 28. September 2023 **Uhrzeit:** 18 Uhr **Ort:** Der Schuppen

Anwesend: Johanna, Katja, Cassandra, Fine, Marius, Jojo, Anaïs, Charlotte, Elina

Fehlend (JK): Bent, Elia, Lisa, Theo, Mathilde

Moderation: Katja **Co-Moderation:** Jojo

Protokoll: Anaïs



Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung & Beschlussfähigkeit

TOP 2: Open Space

TOP 3: Greifswald wie geht es weiter?

TOP 4: Spendenübergaben

TOP 5: Discord-Server

TOP 6: Verhaltensschilder sexuelle Belästigung

TOP 7: AG FINTA DKJB

TOP 8: Update Schuppen

TOP 9: Workshop zur EU-Wahl

TOP 10: Terminhinweise

TOP 11: Rücktritt & Nominierung Jugendkomitee

TOP 12: Letzte Fragen & Sonstiges

TOP 13: Terminliches

TOP 1: Begrüßung & Beschlussfähigkeit

Katja begrüßt alle um 18:20 Uhr und das Treffen beginnt. Folgende Menschen sind zu Beginn des Treffens vor Ort: Marius, Charlotte, Jojo, Anaïs, Johanna, Katja, Cassandra und Fine. Da insgesamt nur 3 von 8 Komitee-Mitgliedern anwesend sind ist das Treffen nicht beschlussfähig.

TOP 2: Open Space

Marius beschwert sich über die Spekulatius, die Charlotte zum Treffen mitgebracht hat, weil sie seiner Meinung nach nicht zur Stimmung passen („es ist noch voll warm draußen!“) Es gibt eine Abstimmung, wer im Raum Herbstmensch ist und es melden sich 5 von 8 Personen. Marius auch, aber ihm ist wichtig Weihnachtsstimmung und Herbstbeginn voneinander zu trennen. Jojo mag den Sommer lieber, weil Vitamin D.

Auch interessant: Fine hat heute Nudeln püriert, weil sie diese durch ihre Weisheitszahn-OP sonst nicht hätte essen können.

TOP 3: Greifswald wie geht es weiter?

Anaïs möchte die Ergebnisse des Workshops zur Moderation und Gestaltung von Treffen von der Greifswald-Fahrt aufgreifen und schlägt ein separates Folgetreffen dafür vor. Interesse daran haben Jojo, Katja, (Fine) und Cassandra.

Es werden zwei Termine herausgesucht, die nun in der Gruppe abgestimmt werden sollen: 05.10. oder 07.10.

→ *Anaïs stellt eine Umfrage in die Telegram-Gruppe*

Außerdem fragt Anaïs ob es Interesse an einem Teilnahmezertifikat für die Fahrt gibt. Es folgt etwas unsicheres, aber positives Feedback und das ganze soll angegangen werden.

→ *Anaïs erstellt Zertifikate für alle Teilnehmenden der Fahrt*

Marius weist darauf hin, dass es immer möglich ist, sich von Stefan Settels (Partnerschaft für Demokratie Falkensee) einen Ehrenamtsnachweis für die Arbeit im Jugendforum ausstellen zu lassen, wenn man so etwas mal für z.B. eine Bewerbung braucht.

TOP 4: Spendenübergaben

Um nochmal öffentlichkeitswirksam auf die beim Freiluftkino gesammelten Spenden aufmerksam zu machen und die tatsächliche Weitergabe nachzuweisen, gab es, wie in den Jahren zuvor, einige Spendenübergaben an die jeweiligen Organisationen. Besucht wurden SOS Humanity, das Kinderhospiz und Wildpflegekinder OHV. Mit den anderen beiden Gruppen kamen keine Termine zustande. Um auf das gesamt gesammelte Geld aufmerksam zu machen soll ein Beitrag auf Instagram, sowie Text und Fotos auf der Webseite hochgeladen werden.

→ *Anaïs lädt den Instagram-Beitrag hoch*

→ *Anaïs oder Charlotte (?) kümmern sich um den Beitrag für die Webseite*

TOP 5: Discord-Server

In Lockdown-Zeiten angeschafft und längere Zeit sehr vernachlässigt - Der Jugendforum-Discord-Server: <https://t1p.de/z9h59>

Nun aber, durch die Initiative einiger, frisch neu geordnet und aufgeräumt. Fine stellt die Änderungen vor. Es gibt u.a. neue Rollen, Chat-Räume sind für Externe gesperrt und die Räume wurden umsortiert. Es gibt positives Feedback, aber auch noch etwas Diskussion. Zum einen äußert Marius sein Unverständnis darüber, warum Trello mit Discord verbunden ist und dass das entweder nicht öffentlich sein sollte oder auch ganz rausgenommen werden kann. Des Weiteren gibt es die Sorge, dass die Einteilung nach Rollen, auch durch die jeweiligen Bezeichnungen, ausschließend rüber kommen kann. Daher der Gedanke evt. die Namen der Rollen zu ändern oder wenn möglich nicht sichtbar zu machen für die Menschen. (Hinweis: Rollen sind mit den jeweiligen Zugriffsberechtigungen verbunden).

→ *Fine hält Rücksprache und kümmert sich um Änderungen*

TOP 6: Verhaltensschilder sexuelle Belästigung

Marius erzählt von Vorfällen von sexueller Belästigung im Schuppen, die es in den letzten Monaten gab. Charlotte und er haben einen Vorschlag mitgebracht, wie damit umgegangen werden könnte. Um aktiv Menschen des Raumes verweisen zu können, braucht es vom Jugendforum festgelegte Grundsätze als Grundlage und Erklärung für den Rausschmiss gegenüber der Stadt. Außerdem soll Sichtbarkeit für das Thema geschaffen werden und klargestellt werden, dass der Schuppen ein sicherer Raum sein soll, in dem sich alle Menschen wohlfühlen sollen.

(Interessanter Hinweis: Das Jugendforum hat Hausrecht für den Schuppen, wenn niemand im Haus am Anger ist, ansonsten hat das Haus am Anger das Hausrecht.)

Der Vorschlag ist diese Grundsätze auf Schilder zu drucken und diese im Schuppen aufzuhängen. Mögliche Statements: „Kein Körperkontakt ohne gegenseitiges Einverständnis“ und „Nein heißt Nein“.

Die Gruppe zeigt sich schockiert darüber, dass das passiert ist und unterstützt die vorgeschlagene Ideen der Schilder. Es sollen zudem direkt weitere Verhaltensgrundsätze festgelegt werden, auf die man sich notfalls berufen kann. Außerdem werden weitere Ideen dazu gesammelt, was man machen kann um zu verhindern, dass das nochmal passiert bzw. besser und konsequenter darauf reagieren zu können, wenn das nochmal passieren sollte. Weitere Ideen sind:

- ein bekanntes & sensibles Awareness-Team
- eine feste & bekannte Ansprechperson, die man kontaktieren kann
- ein Code-Wort (aber wer kennt das dann alles?)
- Prävention, aber wie? Evt. Workshops einladen zur Sensibilisierung & Empowerment (man muss sich auch erstmal trauen „Nein“ zu sagen)

Außerdem werden Konsequenzen für den Täter gefordert. Eine Person, die ein „Nein“ nicht akzeptiert und weitermacht damit jemandem zu nahe zu kommen, ist im Schuppen nicht erwünscht. Da die Details jedoch der Gruppe nicht bekannt sind, kümmert sich Marius darum den Vorfall genauer zu klären und mögliche Konsequenzen zu ziehen.

Die Grundsätze sollen beim nächsten Treffen im ersten TOP gesammelt und beschlossen werden.

→ *Marius & Charlotte gestalten die Schilder & hängen sie auf*

→ *Marius kümmert sich um Konsequenzen/Klärung des Vorfalles*

TOP 7: AG FINTA* DKJB

Anaïs berichtet von der neuen AG FINTA* des Dachverbandes der Kinder- und Jugendgremien Brandenburg (in dem das Jugendforum auch Mitglied ist) und lädt alle FINTA*-Personen ein beim ersten Treffen der AG am 14. Oktober von 11-17 Uhr in Falkensee teilzunehmen und der WhatsApp-Gruppe beizutreten: <https://t1p.de/nfk5s>

Sie fragt, ob es okay ist dafür den Schuppen zu verwenden. An dem Tag steht sonst nichts an und der Termin steht auf Trello. Niemand hat etwas dagegen.

→ *Anaïs fügt Interessierte in WhatsApp-Gruppe dazu*

* FINTA = Female, Inter-, Non-Binary, Trans, Agender → Begriff für alle, die nicht cis-männlich sind und Diskriminierung aufgrund ihres Geschlechts erfahren können

TOP 8: Update Schuppen

Charlotte äußert ihre große Missgunst gegenüber dem kleinsten Sofa im Schuppen, das aktuell vorne am Tisch steht. Sie findet es unbequem und hart. Am Besten fände sie es, wenn das Sofa raus käme und ersetzt werden würde. Es folgen weitere Beschwerden über das Sofa. Man rutscht auch immer so nach vorne >:/ Die Gruppe einigt sich darauf, dass die beiden kleineren Sofas nach dem Treffen getauscht werden. Außerdem kann sich ja mal nach möglichem Ersatz umgesehen werden.

Des Weiteren weist Fine darauf hin, dass die Whiteboard-Marker fast alle sind. Charlotte merkt an, dass sie von Lennart gelernt hat, dass diese nachfüllbar seien.

→ *Charlotte bestellt etwas zum Nachfüllen der Marker*

TOP 9: Workshop zur EU-Wahl

Marius stellt eine Anfrage der Europaunion Havelland vor. Eine Professorin aus Leipzig gibt im Oktober Workshops für junge Menschen (zwischen 15 und 20 Jahren) vor allem in Osteuropa (ehemalige DDR-Gebiete eingeschlossen). Die Ergebnisse fließen auch in eine Studie ein. Anlass sind die EU-Wahlen nächstes Jahr.

Die einzige Aufgabe des Jugendforums bei einer Zusage wäre es den Raum zur Verfügung zu stellen und Werbung für die Veranstaltung zu machen. Die Gruppe entscheidet sich dafür und sammelt folgende Terminvorschläge: 12., 13., 17. und 18. Oktober, ab 18 Uhr.

→ *Marius meldet der Europaunion die Zusage und die Terminvorschläge zurück*

TOP 10: Terminhinweise

Anaïs macht nochmal Werbung für das Bock auf Zukunft-Festival vom Jugendforum Nachhaltigkeit a, 30. September im Landtag. Charlotte und Johanna freuen sich außerdem noch über Unterstützung beim Siebdruck-Stand.

Marius ergänzt den kurzen Werbeblock mit einem Hinweis auf den Fotomarathon, auch am 30. September. Start ist um 13 Uhr auf dem Campusplatz. Dann sind vier Stunden Zeit um in der Stadt Fotos zu verschiedenen Kategorien zu machen.

TOP 11: Rücktritt & Nominierung Jugendkomitee

Da Fine am Montag nach Leipzig umzieht, tritt sie aus dem Jugendkomitee zurück. Sie fragt, ob wir dafür direkt neue Menschen ins Jugendkomitee wählen möchten. Elina und Katja haben Interesse. Da das Treffen nicht beschlussfähig ist, soll eine Umfrage dazu in die Telegram-Gruppe geschickt werden.

→ Anaïs schickt eine Umfrage zur Aufnahme der beiden ins Jugendkomitee in die Telegram-Gruppe

TOP 12: Letzte Fragen & Sonstiges

Jojo fragt nach dem Instagram-Zugang des Jugendforums, da er eine Kleidertauschparty organisieren möchte. Mitglieder der Fridaysforfuture-Ortsgruppe erzählen, dass bereits für den 29. Oktober eine geplant ist und er schließt sich den Planungen an.

Charlotte merkt an, dass das WLAN nicht geht.

Charlotte erzählt, dass sie aktuell aus irgendeinem Grund keine E-Mails versenden kann. Marius sagt, er hat sich schon gewundert, warum da vier Entwürfe im Postfach sind und nicht abgeschickt werden. Die beiden schauen nach dem Treffen nach einer Lösung.

Die Fridaysforfuture-Ortsgruppe schenkt dem Schuppen das Buch „102 grüne Karten zur Rettung der Welt“ von Katapult.

Marius bittet daran zu denken Termine auf die Webseite einzutragen und gerne auch Ankündigungen oder Berichte reinzustellen. Daraufhin stellen viele fest, dass sie gar keinen Zugang auf die Webseite haben und nicht wissen wie das geht. Nach dem Treffen erstellt Marius allen, die wollen Zugänge und zeigt wie man einen Termin einträgt.

TOP 13: Terminliches

Das nächste Veranstaltungstreffen ist am 6. Oktober um 18 Uhr im Schuppen.

Das nächste Jufo-Treffen ist am 11. Oktober um 18 Uhr im Schuppen.

Weitere Terminhinweise: Demokratiekonferenz der Pfd am 07. Oktober im Musiksaalgebäude (Campusplatz) zum Thema Kinder – und Jugendbeteiligung

TOP 14: Schlusswort

„Richtig whack, ich habe vor zwei Wochen dringend Pappe gebraucht.“

- Elina, nachdem Marius, kurz nach Ende des Treffens, noch eine Mail von Angelika Falkner-Musial vorliest, die fragt, ob jemand große Pappe braucht.